

Erwerben Sie die spezifischen Kenntnisse für die Planung und Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß der Vorgehensweise des BSI IT-Grundschutzes

Unsere Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker erfüllt das Curriculum sowie die Qualifizierungsanforderungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und versetzt Sie in die Lage die Aufgaben eines IT-Sicherheitsbeauftragten (ITSiBe) oder Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) zu übernehmen.

Sie erlernen die Leitung Ihrer Organisation bei der Wahrnehmung der Pflichten zur Sicherstellung eines angemessenen **Informationssicherheitsniveaus** zu unterstützen, **angemessene Maßnahmen** für Ihr **Sicherheitskonzept** zu bestimmen sowie den spezifischen **Schutzbedarf** Ihrer Informationen, Anwendungen und IT-Systeme zu identifizieren.

Vertiefende Kenntnisse, die Sie im Rahmen unserer Ausbildung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®) erlangen, sind die Umsetzung der Initiierung, Entwicklung, Lenkung und Dokumentation des **Sicherheitsprozesses**, die Umsetzung der erforderlichen **Sicherheitskonzeption** sowie der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Informationssicherheit.

In Ihrer Funktion als ITSiBe oder ISB steuern Sie die Einhaltung der Ziele zur Informationssicherheit durch die Betrachtung von **Gefährdungslagen**, die Überprüfung von **Sicherheitsvorfällen** sowie deren **Schadensereignissen** und fördern das Erkennen der **Risikolagen** und **Bedrohungsszenarien** in der eigenen Organisation.

Des Weiteren erwerben Sie das Know-how für den Aufbau eines organisationsspezifischen **ISMS gemäß BSI IT-Grundschutz**, die **erfolgreiche Integration** der Planung, der Kontrolle sowie der Steuerung von **Prozessen** und ergänzenden **Dokumenten** sowie die **Dokumentation** einer **Sicherheitskonzeption** gemäß **BSI-Standard 200-2**.

ZIEL DER AUSBILDUNG

Der Schwerpunkt unserer Ausbildung liegt auf der Vermittlung von Fachbegriffen aus dem Bereich der Informationssicherheit sowie des erforderlichen Fachwissens für die Planung, den Aufbau, den Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines ISMS gemäß BSI IT-Grundschutz bis hin zur erforderlichen Zertifizierungsreife.

Als Teilnehmer erwerben Sie, durch das **erfolgreiche** Ablegen unserer **Prüfung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker (DGI®)**, die **Berechtigung zur Teilnahme** an unserer Aufbaufortbildung zum **BSI IT-Grundschutz-Berater (DGI®)**.

INHALT

- IT-Management, Informationssicherheit und Cyber Security
- IT Compliance und IT Governance
- IT-Sicherheitsgesetz und KRITIS
- Rechtsvorschriften, Standards und Normen in der Informationssicherheit
- Initiierung und Organisation des Sicherheitsprozesses
- Informationssicherheitsstrategie und Informationssicherheitsleitlinie
- Aufgaben des ISB im ISMS
- Die Sicherheitsorganisation und Verantwortlichkeiten im ISMS
- Fachbegriffe der Normen und der Informationssicherheit
- Fachbegriffe des BSI IT-Grundschutzes
- Vergleich BSI IT-Grundschutz und ISO 27001 / 27002
- Aufbau, Begrifflichkeiten und Umsetzung eines ISMS
- Umsetzung eines ISMS als integriertes Managementsystem
- Das BSI IT-Grundschutz-Kompendium
 - Baueinstruktur und -inhalte wie APP, CON, DER, IND, INF, ISMS, NET, OPS, ORP und SYS
- Die BSI-Standards
 - 200-1 „Managementsysteme für Informationssicherheit“
 - 200-2 „IT-Grundschutz-Methodik“
 - 200-3 „Risikoanalyse auf Basis von IT-Grundschutz“
 - 100-4 „Notfallmanagement“
- Technische Richtlinien des BSI
- Dokumentation im Sicherheitsprozess
- Erstellung einer Sicherheitskonzeption nach der Vorgehensweise
 - Basisabsicherung
 - Standardabsicherung
 - Kernabsicherung
- Geltungsbereich und Informationsverbund
- Strukturanalyse und Netzplannerhebung
- Erfassung der Geschäftsprozesse und Anwendungen sowie zugehöriger Informationen
- Erhebung der IT- und ICS-Systeme, der Räume und der Kommunikationsverbindungen
- Schutzbedarfsfeststellung
 - Definition der Schutzbedarfskategorien
 - Maximumprinzip, Verteilungs- und Kumulationseffekt
- Modellierung eines Informationsverbunds
- IT-Grundschutz-Check
- Umsetzung der Sicherheitskonzeption
- Konsolidierung des Sicherheitskonzepts
- Rückführung in den Sicherheitsprozess
- Grundlagen des IT-Risikomanagements
- Notfallmanagement / Business Continuity Management (BCM)
- Business Impact Analyse (BIA)
- Korrelierende Normen wie ISO 31000 und ISO 22301
- Empfehlungen zu Maßnahmen in den Bereichen Infrastruktur, Organisation, Personal und Technik
- Zertifizierung auf der Basis von IT-Grundschutz
- Hilfsmittel zur Umsetzung eines ISMS

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Optional: Prüfung mit Personenzertifikat (DGI®)

ZIELGRUPPE

- Angehende Informationssicherheitsbeauftragte
- IT-Leitung / IT-Administratoren
- Verantwortliche in der Informationssicherheit
- Verantwortliche im Risikomanagement
- Verantwortliche im Business Continuity Management
- Verantwortliche in der Revision / IT-Revision
- Führungskräfte / Projektleitung

IHR DOZENT

Herr Johannes Rosen

Herr Rosen ist Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie u. a. zertifizierter IT-Risk und Business Continuity Manager und IT-Sicherheitsbeauftragter. Als Senior Consultant der DGI berät Herr Rosen im Bereich der IT-Sicherheit und des Datenschutzes und entwickelt Sicherheitskonzepte. Herr Rosen doziert zu zahlreichen korrelierenden Themen der Informationssicherheit.